

## Schulinterner Kernlehrplan für den Kunst-Grundkurs in der Q1

### 1. Thema: Das Individuum in seiner Zeit I

Unterrichtsvorhaben GK Q1 Nr. 1		
tenzenkompe	Elemente der Bildgestaltung	EL P-1: realisieren Bildwirkungen unter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht ELR-1: analysieren die Mittel der linearen, farbigen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP-1: realisieren Bilder als Gesamtgefüge zu eingegrenzten Problemstellungen GFR-1: beschreiben strukturiert den wesentlichen sichtbaren Bildbestand GFR-2: erstellen aspektbezogene Skizzen zur Organisation des Bildgefüges fremder Gestaltungen
	Bildstrategien	STP-1: entwerfen zielgerichtet Bildgestaltungen durch sachgerechte Anwendung bekannter bildnerischer Techniken (STP-6:) erläutern den eigenen bildnerischen Prozess und begründen ihre Gestaltungsentscheidungen (STP-7:) erläutern die eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und beurteilen sie kriterienorientiert (STR-4:) vergleichen und beurteilen die Ein- oder Mehrdeutigkeit von Bildern in Abhängigkeit zum Adressaten
	Bildkontexte	KTR-3: vergleichen traditionelle Bildmotive und erläutern ihre Bedeutung vor dem Hintergrund ihrer unterschiedlichen historischen Kontexte (KTP-1:) entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen in Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit (KTR-1:) erläutern und beurteilen an eigenen Gestaltungen den Einfluss individueller und kultureller Vorstellungen

Inhalte	Materialien/Medien	Zeichnung (Bleistift, Tusche), Graphik (Radierung od. Linoldruck)
	Epochen/Künstler	Abiturvorgaben bis 2017: Rembrandt (graphische und malerische Werke)
		<u>Epochen</u> : Renaissance, Barock, Impressionismus <u>Künstler</u> : Francisco de Goya
Fachliche Methoden	Werkimmanente Bildanalyse, hier: Kompositionsanalyse, Analyse der Hell-Dunkel-Verteilung, Analyse Bild-Betrachter	
Leistungskonzept	Diagnose	Bestimmung von Fähigkeiten und motorischen Fertigkeiten bei der abstrahierten zeichnerischen Wiedergabe von Beobachtungen. Ermittlung der Fähigkeit, Bildelemente spannungsreich auf dem Bildformat zu platzieren.
	Überprüfungsform/ Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	<u>Kompetenzbereich Produktion</u> : Gestaltungspraktische Studien und Entwürfe, Planung und Organisation in Gestaltungsprozessen, Präsentation und Reflexion <u>Kompetenzbereich Rezeption</u> : Praktisch-rezeptive Skizzen, mündliche Bildanalyse und Interpretation
	Leistungsbewertung Klausur	Ideenfindung und Gestaltung von Bildnerischen Werken und Reflexion des Entstehungsprozesses, Bildanalyse mit praktisch-rezeptiven Elementen

Farbzuordnung: Schwarz = verbindliche Absprachen/obligatorische Inhalte;

## Schulinterner Kernlehrplan für den Kunst-Grundkurs in der Q1

### 2. Thema: Der Mensch im Raum im plastischen Werk

Unterrichtsvorhaben GK Q1 Nr. 2		
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELR-2 : analysieren die Mittel plastische und raumbezogener Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP-3: dokumentieren und präsentieren die Auseinandersetzung mit Bildgefügen in gestalterisch-praktischen Formen (u.a. in Form von Abstraktionen, Übersichtsskizzen und gestalterischen Eingriffen GFR-7: benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse und führen sie zu einer Deutung zusammen
	Bildstrategien	STP-3: variieren abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in Gestaltungen und erläutern die damit verbundenen Intentionen STR-3: vergleichen und bewerten abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen
	Bildkontexte	KTP-3: realisieren und vergleichen problem- und adressatenbezogene Präsentationen KTR-5: analysieren und vergleichen die Präsentationsformen von Bildern in kulturellen Kontexten
Inhalte	Materialien/Medien	Ton mit Modellierwerkzeug, Gips gegossen für ein abtragendes Verfahren, Draht
	Epochen/Künstler	Abiturvorgaben: keine
		<u>Epochen</u> : Antike, Klassik (Kontrapost), Gotik, Expressionismus, klassische Moderne
Fachliche Methoden	Werkanalyse ( <u>Beschreibung</u> : Größenordnung, Verankerung, Wirkung Standort, Motiv/Thema, Art der Darstellung; <u>Formanalyse</u> : Ansichtigkeit, Kontur und Silhouette, Komposition/Proportion, Formcharakteristik, Material/Bearbeitungsweise, Oberfläche und plastische Durchformung, Volumen/Gewicht;	

		<u>analytische Skizzen</u> : Komposition, Ausdehnung und Kräfte, Silhouette, Richtungen und Bewegungen, Körper-Raum, Licht und Schatten) mit werkimmanenter und werktranszendenter Interpretation.
Leistungskonzept	Diagnose	Bestimmung der Fähigkeit, den Ausdruck einer Plastik zu erfassen und herzuleiten und bei eigenen Figuren bewusst zu erzeugen.
	Überprüfungsform/ Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	<u>Kompetenzbereich Produktion</u> : Bozettofiguren, Entwurfsskizzen und Notizen, Planungsgespräche, Endwerke  <u>Kompetenzbereich Rezeption</u> : mdl. Mitarbeit, Aufgabenbearbeitungen (z.B. analytische Skizzen), Kurzreferate
	Leistungsbewertung Klausur	Werkanalyse mit analytischen Skizzen: Formung und Wirkung Gestaltung einer Plastik: Erzeugung eines vorgegebenen Ausdrucks

Farbzuordnung: Schwarz = verbindliche Absprachen/obligatorische Inhalte;

## Schulinterner Kernlehrplan für den Kunst-Grundkurs in der Q1

### 3.Thema: Das Individuum in seiner Zeit II

Unterrichtsvorhaben GK Q1 Nr. 3	
Kompetenzen	<p>Elemente der Bildgestaltung</p> <p>ELP-3: entwerfen bildnerische Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen und deren Bezügen</p> <p>ELR-4: gestalten vorhandenes Bildmaterial mit den Mitteln der digitalen Bildbearbeitung um und bewerten die Ergebnisse im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht</p>
	<p>Bilder als Gesamtgefüge</p> <p>GFP-2: erstellen differenzierte Entwürfe zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen</p> <p>GFR-3: veranschaulichen die Auseinandersetzung mit Bildern in gestalterisch-praktischen Formen (u.a. in Form von erläuternden Skizzen und Detailauszügen)</p> <p>GFR-4: erläutern auf der Grundlage von Bildwirkungen und Deutungshypothesen Wege der Bilderschließung</p> <p>GFR-5: überprüfen Deutungshypothesen mit ausgewählten Formen der Bildanalyse (u.a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit)</p>
	<p>Bildstrategien</p> <p>STP-2: realisieren Bildlösungen zu unterschiedlichen Intentionen (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren)</p> <p>STP-5: beurteilen Zwischenstände kritisch und verändern auf Grundlage dieser Erkenntnisse den Gestaltungsprozess</p> <p>STR-1: beschreiben zielorientierte und offene Produktionsprozesse und erläutern die Beziehung zwischen der Planung und Gestaltung von Bildern</p> <p>STR-2: ordnen Gestaltungsprozesse und Gestaltungsergebnisse Intentionen zu (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren)</p>
	<p>Bildkontexte</p> <p>KTP-2: gestalten und erläutern neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung von Bildtraditionen</p>

		KTR-2: vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern
Inhalte	Materialien/Medien	Zeichnung, Malerei mit Acrylfarben
	Epochen/Künstler	Abiturvorgaben: (2015/2016:) O. Dix (ab Abitur 2017:) P. Picasso (graphische und malerische Werke)
		<u>Epochen</u> : Realismus, Surrealismus, Kubismus <u>Künstler</u> : Max Ernst
	Fachliche Methoden	Klassische und experimentelle Werkbetrachtung (Begriffsassoziation, Adjektivliste, Elfchengedicht, Ecriture automatique), evtl. Filmbesprechung „Le Mystère de Picasso“
Leistungskonzept	Diagnose	Bestimmung der Fähigkeiten und motorischen Fertigkeiten, bildnerische Wirklichkeitskonzepte zu erstellen, zu realisieren und auszuwerten.
	Überprüfungsform/ Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	<u>Kompetenzbereich Produktion</u> : Ideenfindung durch Assoziationen und durch Ansammlung und Ausdünnung der Ideenskizzen im Werktagebuch, Abstraktion und Mehrperspektivität in Gestaltungsprozessen, Präsentation und Reflexion  <u>Kompetenzbereich Rezeption</u> : Aufgabenbearbeitung, mdl. Bildanalyse und Interpretation
	Leistungsbewertung Klausur	Bildanalyse mit praktisch-rezeptiven Elementen Künstlerischer Ideenfindungsprozess

Farbzuordnung: Schwarz = verbindliche Absprachen/obligatorische Inhalte;